Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

91 (18.4.1849)

Beilage zu Nr. 91 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 18. April 1849.

Deutscher Phonix. Vierte ordentliche General-Versammlung.

In Gemäßbeit §. 37 ber Statuten werden bie nach §. 38 berfelben flimmberechtigten Aftionare ber affderungs-Gefellschaft "ber Deutsche Phonix" zu ber Samftag, ben 28. April b. 3., Bormittags 10 Ubr,

ju Rarleruhe in dem Lofale des dortigen Mufeums Enbenben ordentlichen General-Berfammlung eingelaben. Diejenigen ftimmberechtigten Aftionare oder beren Bevollmächtigte, welche in biefer Berfammlung gu Diesenigen filmmoerechtigten artionate bete beten Gebenmachige, betigt in enfen gebenken, haben fic am 16 und 17. April, in ben Bormittagsftunden von 9 bis 12 Uhr, ihre ftatutenmäßige Qualification entweder babier auf bem Bureau ber Gefellicaft (Borfengebäube), m Rarlerube auf bem Bureau ber Geftion ju legitimiren (§. 39), und bie Befcheinigung hieruber in

mpfang zu nehmen.
Diese Legitimation wird zu bewirken seyn: von ben Ramen = Aktionaren burch Angabe der Rumsum ber auf ihren Ramen in rie Register der Gesellschaft eingetragenen Aktion; von den Bevollmächtigs n außerbem burd Ginreidung ihrer Bollmachten; son ben Inhabern ber Aftien au porteur burd gung Diefer Aftien mit einem Rummernverzeichniffe in boppelter Musfertigung.

Im 23. und 24. April, in den Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr, fonnen fodann von ben berfattigten bie, jum Gintritt in bie Berfammlung erforberlichen, nur fur ihre Perfon giltigen Ginlaffarten, m Rudgabe ber obgebachten Legitimations. Beicheinigung, auf bem Bureau ber Gefellicaft babier, ober der Seftion in Rarleruhe in Empfang genommen werben. Frankfurt a. M., ben 31. Mary 1849.

burg in einem freundlichen Biefenthale bes Rirdgar-

ter Thales, nabe bei ber Landftraße von Freiburg nach

Donaueidingen, und wurde fich in jeder Begiebung ju einem angenehmen Aufenthalt fur eine Derricaft

cignen, und nebftbem eine fich gut rentirende Afquifi-

biefe Sofguter endgittig jugefdlagen, um wo möglich

Frembe Steigerer haben Bermogenszeugniffe bor-

Großh. bab. Landamtereviforat. Reutti.

wird in ber Apothete gu Schliengen aus bem Rachlaffe

des vafelbft verftorbenen Apothefers Somis Fol-

gendes öffentlich vertauft, als:
1). Ein zweifiodiges Bohnhaus mit zwei gewolbten

Rellern, Schener und Stallung, Solgremife, Baidhaus und baran flogenbem, ungefahr 30

Ruthen haltenben Gemusgarten und Grasplas,

fo wie ferner bie barin beftebende Apothete

mit Realgerechtigfeit, Laboratorium, Da-terialfammern, fonftigen Ginrichtungen und

Materialvorrathen, Argneien und Apothefer-

2) Ginige Meder und Biefen im Schliengener

Die Steigerungebebingungen tonnen borber in ber

oben bezeichneten Apothete und bei bieffettiger Stelle

Der enogultige Bufchlag erfolgt fogleich, wenn ber Schapungspreis ober mehr geboten wird. Grembe Steigerer haben fich mit geborig beglau-

bigten Bermogenegeugniffen auszuweifen und einen

Großo. bao. Umtereviforat.

Biller.

tenenten Bürgen gu ftellen. Dullbeim, ben 13. April 1849.

fommando abjuliefern.

В.460 [3]2.

Rörperbau, fchlant.

Farbe bes Gefichte, frifd.

" ber Augen, grau.

Rafe, gewöhnlich.

Bruchfal, ben 26 Darg 1849.

forderung und gabnbung.)

Größe, 5' 6" 3".

Gefichtefarbe, frifc.

Augen, grau. Daare, fcmarg.

Signalement. After, 221/2 3abre. Größe, 5' 8" 3"'.

Großh. bad. Dberamt.

binnen 4 Bochen

um fo gewiffer babier ober bei feinem Regimente.

tommando in Mannheim ju ftellen, ale er fonft als

Refrattair behandelt und in die gefesliche Strafe per-

Bugleich erfuchen wir fammtliche Beborben, auf

benfelben gu fahnben und ihn im Betretungefalle an-

Signalement bes 3ofeph Leis.

In Untersuchungefachen

Refrut Joseph Leis von Deudorf,

Nr. 9681.

B.475. [3]1. Dr. 2572. Müllheim. Liegenschaftsversteigerung.

Dienstag, ben 1. Dai b. 3.,

Nachmittags 2 Uhr,

vdt. C. Reutti.

Roman babier eingefeben werben.

Freiburg, ben 10. April 1849.

Sobald ein annehmbares Gebot erfolgt, werben

Der Berwaltungerath der Gefellichaft des Deutschen Phonig.

B.9. [3]3. Rr. 388. Raftatt. | gebefferten Kulturfiand gebracht, mit ungefahr 400 Bierbrauerei = Berfteige= rung.

Bemas oberamilider Bollftreaperfifaung vom 27. April 1848, Nr 17,988, nt 7. Februar 1849, Rr. 4080, werben auf erbobene Mage verschiedener Glaubiger bem biefigen Burger nb Bierbrauer Joseph Genn am Donnerftag, ben 26. April 1849,

Radmittags 3 Ubr, uf bem biefigen Rathbaufe nachbefdriebene Liegen-

cin verfteigert, ale:

a) Ein zweiftödiges, fteinernes Wohnhaus, Nr. 205 in der Ludwigsvorftadt, zunächst der Leopolosfaferne mit Ginfahrt, enthaltend

im untern Stode: auf zwei gewölbten Rellern eine große Birthe.

funf Zimmer und eine Ruche; b) eine anberthalbftodige, in Stein erbaute Bier-brauerei mit zwei Malgfpeichern und einem ge-

c) ein 36 Rug langen und 74 guß tiefen Sausplat. Das Gange grangt einerseits an bas Eigenthum bes tabtbienere Bimmermann, und anderseits an jenes e Landwirthe Mathias Rubn, vornen an die Gaffe nd binten an Unflößer.

un minteffene ber Schatungepreis geboten urb, erfolgt ber enbgiltige Bufdlag fogleich bei biefer

Raffatt, ben 23. Mars 1849. Bürgermeifteramt. Gallinger.

vdt. Burgarb, Rathidreiber.

B.463. [3]1. Rr. 1935. Freiburg.

Bäuferversteigerung. Aus ber Berlaffenicaft bes penfionir-

ten Kriegskommisars Philipp Kraus
ten Kriegskommisars Philipp Kraus
tahier werben nachstehende zwei Häuser, als:
a) Ein breistötiges, von Stein erbautes Wohnhaus, Edhaus in der Katserstraße und Engelstraße, Rr. 898, angeschlagen zu 23000 fl.
b) Ein breistötiges, von Stein erbautes Wohnhaus in der Kraescalle. Pr. 897, an abiges du-

baus in ber Engelgasse, Rr. 897, an obiges anftosend, angeschlagen zu 5500 fl. Donnerflag, ben 24 Mai 1849, Bormittags 9 Ubr, ber Erbtheilung wegen am gewöhnlichen Ausrufsorte öffentlich verfteigert; bie Steigerungsbedingungen merben vor ter Steigerung befannt gemacht, und fonnen auf bem Befcaftegimmer bes Rotare Dolb-

en Tag- mann babier eingesehen werden. t, unge- Freiburg, ben 12. April 1849. Brofh. bad. Stadtamterevisorat. Dienfiverwefer: Bilb. Fifder, Rotar.

vdt. S. Shupp. B 398 [3]3 Rr. 3182. Freiburg. Liegenschafts= und Fahr=

niß-Berfteigerung. In ber Bermögeneabsonberungsfache zwischen 3a-tob Batbiany, penfionirtem Bezirteforfter, und feiner Chefrau werden durch Rotar Roman öffent-

a) Donnerftag, ben 26. April b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, im Engelwirthebaufe in Sorben: Ein Sofgut, ber f. g. Sanspeterhof, in ber Gemarkung Sorben, beftebend in

einer Behausung, besonders flebender Scheuer und Stallung, Brennereigebaube, einem f. g. Leibgedingsbausle; fodann ungefahr 82 Morgen Ader, Biefen und Balbung. b) Um gleichen Tage,

Nachmittags 1 Uhr, auf bem Sofgute felbft: Ungefahr 800 Bentner Den und Debmb, und

ungefähr 300 Stud Strob.
e) Montag, ben 30. April,
Bormittage 9 Uhr,

auf ten Sofgute in Rechtenbach Das Sofgut in Rechtenbad, Gemeinde Steegen, befiebend in

einer im Jahr 1848 von Badftein im Schweiger. fint neu erbauten zweifiödigen Behaufung mit gewölbten Rellern, nebft einer eben fo gebauten befonders fiebenden Scheuer und Stallung, fo wie einem Speidergebaube; fobann ungefahr 65 Morgen Ader, Biefen, und Balbung. Alles aneinander ein gefchloffenes Banges bilbenb.

Die Gebaulichfeiten find gur Wohnung für eine Derricaft gefdmadvoll eingerichtet; bas Gut felbft, in Rafe, fpis. Derfelbe ift feines Gewerbes ein Beber. Stodad, ben 10. April 1849. Großb. bab. Bezirksamt. De b g e r.

B.461. [3]2. Rr. 9705. Stodad. (Auffor-berung und Sabnbung.) Der Refrut Johann Georg Schat von Bablwies hat feiner Einbe-rufungeorbre feither feine Folge geleistet. Er wird beghalb aufgefordert,

binnen 4 Bochen entweber babier ober aber bei bem großb. Rommanbo bes Linien-Infanterieregiments v. Freyborf Rr. 4 in Mannheim um fo gewiffer gu ftellen, wibrigenfalls er als Refraftar erflart, und in bie gefetliche Strafe

Bugleich erfuchen wir fammtliche Beborben, auf ben Johann Georg Schaß, beffen Gignalement bier unten folgt, gu fahnden, und ihn auf den Betretungefall anber guliefern.

Größe, 5' 7" 3" Rorperbau, fclant. Befichtefarbe, gefunb. Saare, fdmara Mafe, mittel Befondere Rennzeichen, feine. Stodad, ben 10. April 1849. Großb. bab. Begirfeamt. mesger.

B.474. [3]2. Rr. 9704. Stodad. (Auffor-berung und gabndung.) Der Refrut Joseph Biebermann von Bablwies bat feiner Ginberufungsorbre feither feine Folge gegeben. Er wird beshalb aufgefordert, fich binnen 4 Bochen

entweber babier ober aber bei bem großb. Rommanbo bes Linien-Infanterieregiments v. Freyborf Rr. 4 in Mannbeim um fo gewiffer gu ftellen, widrigenfalls er ale Refrattar erflart und in bie gefesliche Strafe ver-

Bugleich erfuchen wir fammtliche Beborben, auf ben Joseph Bievermann, beffen Signalement bier unten folgt, ju fahnben, und ihn im Betretungefalle anber gu liefern.

Signalement bes 3of. Biebermann. Größe, 5' 3" 2" Statur, unterfest.

Gefichtefarbe, gefund. Augen, grau. Mase, mittel Bejondere Rennzeichen, feine. Stodad, ben 10. April 1849. Großb. bao. Begirfeamt. De & ger.

B.466. [3]2. Reuftabt. (Aufforberung.) Der gur großb. Artilleriebrigabe eingetheilte Refrut Rarl Morat von Dberlengfirch, ber auf ben 29. v. DR. einberufen war, bat fich nicht eingefunden. Derfelbe wird hiermit aufgefordert, fic

binnen 6 2Bochen babier ober bei feinem Rommando gu ftellen , wibrigenfalls er als Refrattar erflart, und in die gefegliche Strafe verfällt werben murbe

Miter, 201/2 3abre. Größe, 5' 7" 1". Rörperbau, fart. Farbe ber Mugen, blau. Rarbe ber Saare, braun. Rafe, gewöhnlich. Renftadt, ben 11. April 1849. Großb. bab. Bezirteamt.

B.452. [3]3. Rr. 10,629. Bruchfal. (Auf-forberung und gabnbung.) Ranonier Benjamin Beiber. B.429. [3]3. Rr. 6228. Blumenfelb. (Muf-Darbod von Obergrombach bat fich ben 20. b. DR forderung.) Die Entweichung bes Burgere Bonaaus feinem Ctationsorte Freiburg beimlich entfernt,

ventur Brutich von Bicthingen betr.
Der Burger Bonaventur Brutich von Biethingen bat fich am 7. Januar b. 3. beimlicher Beife von feiund ift beffen jepiger Aufenthaltsort gur Beit unbe-fannt. Derfelbe wird baber aufgefordert, fich innerhalb 6 Bochen ner Kamilie entfernt, und mabriceinit au ftellen, wibrigenfalls bie auf bie Defertion gefeste begeben. Derfelbe wird barum aufgeforbert, fic Strafe gegen ibn ausgesprochen werben wurbe.

binnen 6 Bochen ju fiellen und über feinen Austritt ju verantworten, Bugleich werben fammtliche Polizeibeborben erfucht, auf Ranonier Benjamin Darbod, beffen Gigwidrigens gegen ibn nach ber gandestonftitution wiber nalement unten folat, ju fabnben, und ibn im Betreausgetretene Unterthanen murbe verfahren merben. tungefalle entweber bierber ober an fein Regimente-Blumenfeld, ben 7. April 1849.

Großb. bab. Begirteamt. Drever.

B.483. Rr. 7476. Rarlerube. (Befannt. madung.) Bierbrauer Ludwig Sammer von bier, gegen ben wegen Unterschlagung eine Untersudung eingeleitet ift, bat fic berfelben burd bie glucht entzogen , und nachtebend befdriebenen Leibhaus-fdein, ben er unredlicher Beife erworben, mitgenommen. - Bir marnen biermit Bebermann bor biefem

Bugleich werben fammiliche Polizeibeborben er-fucht, bem Sammer auf Betreten ben fraglichen v. Berg. Stodach. (Auf-Leibhausichein abzunehmen und uns überfenden, ben Sammer felbft aber mit Laufpaß bierber gu meifen. Befdreibung bes Leibhausideins.

L. M. Rr. 7144, eingesett ben 21. Marg 1849, 1 Doppelflinte, 1 Buchse fur 20 fl. auf 1 Monat, Refrut Joseph Leit von Beuborf, beffen Signale-ment-hier unten folgt, bat fich heimlich entfernt. Er wird beshalb aufgefordert, fich

Rarlerube, ben 11. April 1849. Großh. bab. Stadtamt. **Бфав.** vdt. Badmann.

B.406. [2]2. Rr. 13,833. Balbebut. (Be. fanntmadung.)

Burgermeiftere Erondle von Gurtweil und Ronf.

Beinrich Rubn und Frang Rippftein bon ba, Forberung betr.

und Altburgermeiftere Strittmatter befindlichen Fabrnigerlös ad 450 fl. Urreft verfügt.

Nachricht an ben Daffepfleger und Altburgermeifter Strittmatter mit ber Auflage, biefen Sabr-nigerlös bei Bermeibung boppelter Bablung bis auf weitere Berfügung an Riemand auszufolgen.

4) Radricht an bie Bett. unter Unberaumung einer vierwöchentlichen Zahlungsfrift mit bem Bebroben, bag bem Rl. fonft biefes Guthaben an Zahlungsflatt

Waldshut, ben 7. April 1849. Großh. bab. Begirfeamt. Achert.

vdt. Fint. B.425. [3]2. Ettenbeim. (Borlabung.)

Simon Sanover in Schmiebeim, Rl.,

bie Erben ber Jofeph Steger's Bittwe in Ettenheim, Barbara, Schaftian, Peter, Biftor, und Johann Steger und Marianna Brogle, Beflagte, Forberung beir.,

bat Abvotat Dr. v. Banter folgenbe Rlage bei und

Die Therefia Sped, Bittwe bes Jojeph Steger von Ettenbeim, babe am 3 Dai 1843 aus ber Gantmaffe ihres Ehemanns eine Behaufung und 3 Grundftude erfteigert, und fen bafur und in Folge eines weitern, am 20. Januar und 5. Februar 1847 mit ben Daffevertretern über ein jur Daffe geboriges Grundflud geichloffenen Bertrags ber Maffe bie Summe von 2680 ff., verzinslich ju 5% vom 3. Mai 1843, foulbig geworben.

Der Rlager babe an biefe Gantmaffe laut Ganturtheil eine Darlebensforderung von 4238 fl. 4 fr., und sep durch die Gantverweisung mit der Summe von 1852 fl. 35 fr. sammt Zins zu 5% vom 3. Mat 1843 an die Theresia Speck zur Zahlungserhebung permiefen morben

Die Therefia Sped fen ingwifden geftorben, weßhalb die Rlage gegen beren obengenannte Erben ge-richtet und bas Begebren gefiellt wird, Die Beflagten unter Berfallung in die Roften für fouldig gu erfla-

a) bas verwiesene Rauffdillingetapital mit 1352 fl. 35 fr. sammt 5% 3insen vom 3. Mai 1848, b) tie seit 3. Mai 1843 bis 3. Mai 1848 aus biefem Rapital rudftanbigen Binfen im Betrag von 338 fl. 8 fr. mit Bergugeginfen hieraus bom Rlagtage an

innerhalb 14 Tagen bei Zwangsvermeibung zu bezahlen. Rr. 8761. Be f ch l'u ß. 1) Wird Ladung erkannt, und Tagfahrt zur Ber-nehmlassung auf die Klage auf

Dienftag, ben 8. Mai b. 3., Bormittags 8 Uhr, angeordnet, mozu die Beklagten unter Mittheilung

ber Doppelidriften vorgelaben werben, und unter Unbrohung bes Rechisnachtheile, bag bei ihrem Ausbleiben ber thatfachliche Bortrag ber Rlage für juge= ftanben und jebe Ginrebe für verfaumt erflart murbe. 2) Diefe Labung wird ben auf flüchtigem Rufe be-

findlichen Betlagten Gebaftian und Johann Steger auf biefem Bege eröffnet. Ettenbeim, ben 20. Dara 1849.

Großb. bab. Begirfeamt. vdt. Junghanns,

B.489. [3]1. Rr. 17,166. 2 cern. (Berfau-munge-Ertenntnis.)

ber Ebefrau bes Johann Rub von Rappelrobed, Amalie, geb. Beifer, gegen

wegen Bermögensabfonberung, wird ber thatfachliche Bortrag ber Rlagerin für gugeftanben angenommen, jebe Ginrebe fur verfaumt erflart und ju Recht erfannt:

Es fep bem Untrag ber Rlagerin auf Bermogensabsonderung flattzugeben, bas von ihr in bie Ghe eingebrachte und mahrend ber Ghe erworbene Bermogen auszuscheiben und in ihre Bermaltung gu ftellen, auch habe ber Beflagte

bie Roften bes Rechteftreits gu tragen. B. R. 2B. Achern, ben 27. Geptember 1848. Großh bab. Begirteamt. G. Bolf. vdt. Dlinger.

B.486. Nr. 14,738. Raftatt. (Urtheil.) tr. 1305. 3. Senat. 3. U. S. Dr. 1305. 3. Genat.

Georg Simmel von Bimmern,

wird auf amtepflichtiges Berbor ju Recht erfannt: Georg Simmel von Bimmern fen ber ibm angeschuldigten Entwendung von 21 fl. 12 fr. baarem Gelb gum Rachtheile bes Chriftoph Stumpel von Somargach im Ronigreich Preugen, für flagfrei ju erflaren, und mit ben Untersuchungefoften zu verschonen. B. R. B.

Deffen gur Urfunde murbe gegenwärtiges Urtheil nach Berordnung großb. Sofgericht bes Mittelrhein-freifes ausgefertigt, und mit bem größeren Gerichts-

So geicheben Bruchfal, ben 27. Januar 1849. Großt. bab. hofgericht bes Mittelrheinfreifes. Camerer. (L. S.) Rothermel.

Da ber Aufenthalt bes Simmel bis jest nicht ermittelt werben fonnte , fo wird ihm bas Urtheil auf

Raftatt, ben 13. April 1849. Großh. bad. Dberamt. v. Banter.

B.443. [3]3. Rr. 10,217. Mannbeim. (Goul-1) Bird Sabrnispfandung, und B.443. [3]3. Rr. 10,217. Mannheim. (Goul2) auf ben in Sanden bes Maffepflegers ber Bett. benliquidation.) Gegen Leberhandler Ifaat Bes.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Steine. inebeim;

insheim nbach;

noa ad sheim;

on Rei-

Strafe. bentliche elche sic lich ihrer rurtheilt.

eim; Berfäu-

Miffer. betr., icht P.O. halb bas red Ebes ter Ber-

n vorges ar; ndet ift, enntniß. iber. hal foll 8 Zeuge

ras. fannte nn von bürgers dwade ng ber-echioges röffente

ben wir

Bohnort

par. lusive einhard mit auf die Anagfahrt Je auss

far, auch Firma: Guftab Forfter und Romp. von bier ift Gant erfannt, und Tagfabrt jum Richtigfiellungs- und Borzugeverfahren auf

Montag, ben 30. April 1849, Bormittags 9 Uhr, auf bieffeitiger Stabtamistanglei fefigefest; wo alle Diejenigen, welche aus mas immer fur einem Grunde Anfpruche an die Maffe zu machen gebenten, folche, bei Bermeidung bes Ausschluffes von ber Gant, perfönlich ober durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Borzugs - oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubigerausfouß ernannt, Borg- und Rach. lagvergleiche verfuct, und follen bie Richterfdeinenben ale ber Debrheit ber Erfchienenen beitretend angefeben werben.

Mannheim, ben 3. April 1849. Großb. bab. Stadtamt.

Mallebrein. B. 325 [3]3. Rr. 9229. Bicoloch. (Goulbenliquidation.) Ueber bas Bermogen bes Gimon Diel von Thairnbach haben wir Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellungs - und Borgugever-

> Donnerftag, ben 10. Mai 1849, Bormittags 9 Uhr,

auf bieffeitiger Gerichtstanglei angeordnet. Alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Anfpruche an bie Gantmaffe machen wollen, werden baber aufgeforbert, folche in ber angesetten Tagfahrt bei Bermeidung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich oder burch gehörig Bevollmächtigte fdriftlich ober munblich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs = ober Unterpfanberechte zeichnen, bie ber Anmelbenbe geltenb machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden Antretung bes Beweises mit anbern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffepfleger unt Glaubigerausfouß ernannt, ein Borg und Rad-lafvergleich versucht werben, und follen in Bezug auf Ernennung, fowie ben etwaigen Borgvergleich, Die Richterscheinenden als ber Debrheit ber Erfchiemenen beitretend angeseben werben. Bieeloch, ben 31. Dar; 1849.

Großb. bab. Begirfeamt.

B.355. [2]2. Rr. 9238. Biesloch. (Soul-benliquibation.) Heber bie Berlaffenschaft bes +3gnag Krop von Efcelbach haben wir Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellungs = und Borgugeverfabren auf

Donnerftag, ben 24. Mai 1849, früb 9 Uhr, auf bieffeitiger Gerichtstanzlei angeordnet. Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Anfpruche an bie Gantmaffe machen wollen, werben baber aufgeforbert, folde in ber angesetten Tagfahrt, bei Bermeidung bes Ausschluffes von der Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober munblich angumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs = ober Unterpfanderechte ju bezeichs nen, die ber Unmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger unb Glaubigerausichuß ernannt, ein Borg = und lagvergleich versucht werben, und follen in Bezug auf biefe Ernennungen, sowie ben etwaigen Borgund Rachlagvergleich , bie Richterscheinenden als ber Mehrbeit ber Ericbienenen beitretend angefeben werben.

Biesloch, ben 3. April 1849. Großb. bab. Begirfeamt.

B.424. [3]2. Rr. 10,808. Offenburg. (Soul. benliquidation.) Gegen Sandelsmann Deter Dewerth von Dffenburg ift Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellunge- und Borgugeverfahren auf Mittwoch, ben 9. Dai 1849.

Bormittage 8 Uhr, auf bieffeitiger Umtefanglei feftgefest, wo alle Diejenigen, welche aus mas immer für einem Grunde Anfprüche an bie Daffe ju machen gebenten, folche, bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich anzumelben, und jugleich bie etwaigen Borgugs = ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen , ju bezeichnen haben , und gwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung bes Beweifes mit anbern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Gläubigerausichuß ernannt, Borg- und Rach. lagvergleiche verfucht, und follen in Bejug auf Borg-vergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes die Richterfceinenden als ber Debrbeit ber Ericbienenen beitretenb angefeben werben.

Offenburg, ben 4. April 1849. Großb. bab. Begirteamt.

Bujart. B.445. [3]2. Rr. 6020. Dberfird. (Goulben. liquidation.) Gegen bie Berlaffenschaftsmaffe ber + Epefrau bes Beinrich Ropp von Lautenbach ift Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellunge- und Boraugeverfahren auf

Montag, ben 4. Juni 1849, Bormittage 9 Uhr, auf bieffeitiger Amtekanglei feftgefest, wo alle Diefenigen, welche aus was immer für einem Grunde Anipruche an die Daffe ju machen gebenten, folche, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, idriftlich ober munblich anzumelden und zugleich bie etwaigen Borzugs - ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen, ju bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden oder An-

tretung bes Beweifes mit andern Beweismitteln. Bugleich werden in der Tagfahrt ein Maffepfieger und ein Glaubigerausicus ernannt, Borg- und Rach. labergleiche versucht, und follen in Bezug auf Borg-vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Glaubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit ber Ericbienenen beitretend angefeben werben.

Dberfird, ben 16. Mary 1849. Groff. bab. Begirfsamt.

B.465. [3]1. Rr. 14,256. Labr. (Gouldenliquidation.) Gegen die Berlaffenschaftsmaffe bes berforbenen Rathidreibere Beinrid Soumader von Labr ift Gant erfannt, und Tagfahrt gum Richtigstellungs- und Borzugsverfahren auf Mittwoch, ben 30. Mai 1849, Bormittage 8 Ubr,

auf bieffeitiger Amtstanglei feftgesett, wo alle Die-jenigen, welche aus was immer fur einem Grunde Uniprude an bie Maffe ju maden gebenten, folde, bei Bermeidung bes Ausschluffes von ber Gant, perfönlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich angumelben, und jugleich bie etwaigen Borgugs - ober Unterpfanderechte, welche fie geltenb machen wollen, ju bezeichnen haben, und gwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Intretung bes Beweises mit anbern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfabrt ein Daffepfleger und ein Glaubigerausichuß ernannt, Borg- und Rachlag. vergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgver-gleiche und Ernennung des Massepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenben als ber Debrbeit ber Erschienenen beitretend angesehen werben.

gabr, ben 10. April 1849. Großh. bab. Dberamt. Ga ф 8.

vdt. Difdler. B.378. [3]2. Rr. 9178. Freiburg. (Soulben-liquidation.) Gegen bie Berlaffenichaftemaffe bes Bobann Binterhalter von Biegighofen ift Gant erfannt, und Tagfahrt gum Richtigftellunge- und Boraugeverfahren auf

Montag, ben 7. Mai 1849,

Bormittage 9 Uhr, auf bieffeitiger Amtofanglei feftgefest, mo alle Diejenigen, welche aus mas immer für einem Grunde Un. fprude an bie Daffe ju machen gebenten, folde, bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober munblich anguntelben, und jugleich bie etwaigen Borgugs. ober Unterpfanderechte, welche fie geltenb machen wollen , gu bezeichnen baben , und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung bes Beweifes mit andern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfabrt ein Daffepfleger und ein Glaubigerausfduß ernannt, Borg- und Rachlagvergleiche verfucht, und follen in Bezug auf Borg. vergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erfdienenen beitretend angefeben werben.

Freiburg, ben 7. April 1849. Großb. bab. ganbamt. Dirtler.

B.459. [3]2. Rr. 5319. Eriberg. (Goulden. liquibatton.) Gegen ben Burger und Uhrenmacher Gugen Sor von Schonach ift Gant erfannt, und Zag fahrt jum Richtigftellungs- und Borgugeverfahren au Mittwoch, ben 2. Mai 1849,

Bormittags 8 Uhr, auf bieffeitiger Amtstanglei feftgefest, wo alle Diefe-nigen, welche aus was immer für einem Grunde Anprude an die Daffe ju machen gebenten, folche, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober munblich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borjuge - ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober An-tretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

Bugleich werben in ber Tagfabrt ein Daffepfleger und ein Glaubigerausschuß ernannt, Borg- und lagvergleiche verfucht, und follen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenden als ber Mehrheit der Erichienenen beitretend angefeben merben. Triberg, ben 12. April 1849.

Großh. bab. Begirfeamt.

Geidenspinner. vdt. Roginger. B.314. [3]2. Rr. 11,330. Rengingen. (Goul-benliquidation.) Gegen ben verftorberen Sanbelomann Aler Ruenger von Berbolgbeim ift Gant erfannt und Zagfahrt jum Richtigftellungs - und Bor-

Donnerftag, ben 3. Mai 1849,

Bormittage 8 Uhr, auf dieffeitiger Amtskanglei feftgefest, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Unfprüche an die Maffe zu machen gebenten, folde, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs - ober Unterpfanderechte, welche fie geltend machen wollen, ju bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunben ober Untretung bes Beweifes mit anbern Beweismitteln.

Bugleich werden in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubigerausschuß ernannt, Borg- und Rad. lagvergleiche versucht, und follen in Bezug auf Borg-vergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes die Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erfchienenen beitretend angefeben werben. Rengingen, ben 29. April 1849.

Großb. bab. Bezirteamt. Moppert.

vdt. Raifer. B.405. [3]2. Rr. 8612. Engen. (Soulden. liquidation.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Schneibermeifter Mathias Somus in Altoorf pat man unterm Beutigen Die Gant eröffnet, und gum Soulbenrichtigftellungs - und Borgugeverfahren auf

Montag, ben 21. Dai b. 3.,

früh 9 Uhr, - Tagfahrt angeordnet; co werden nun alle Diejenigen welche aus mas immer für einem Grunde Unfpruche an diefe Gantmaffe machen wollen, anmit aufgeforbert, folde in ber angefesten Tagfahrt bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fcriftlich ober mundlich anumelben, und zugleich bie etwa geltend zu machenben Borgugs - oder Unterpfanderechte gu bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Borlegung ber Beweisur-funden oder Antretung des Beweifes mit andern Be-

weismitteln. Bugleich wird angezeigt, baß nach Umftanden in der Tagfahrt ein Maffepfleger und Gläubigerausschuße ernannt, auch Borg- und Nachlagvergleiche versucht werben follen, mit bem Beifage, bag in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Maffepflegers und Gläubigerausschuffes die Richterscheinenden als der Debrheit ber Erfchienenen beitretenb angefeben merben.

Engen, ben 3. April 1849. Großh. bad. Bezirfsamt. Sineifen.

B.404. [3]2. Rr. 8611. Engen. (Goulbenfiquibation.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Ablerwirth Johann Bebinger in Aulfingen bat man unterm Beutigen die Gant eröffnet und jum Schuldenrichtigstellungs - und Borzugeverfahren auf Montag, ben 21. Mai b. 3.,

früh 9 Uhr, Tagfahrt angeordnet; es werben nun alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, anmit aufge-fordert, solche in der angesetzen Lagfahrt bei Ber-meidung des Ausschlusses von der Gant, personlich ober burch geborig Bevollmächtigte, schriftlich ober munblich anzumelben, und zugleich bie etwa geltenb ju machenben Borguge - ober Unterpfanderechte ju bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden, oder Antretung bes Beweises mit anbern Beweismitteln.

Bugleich wird angezeigt, bag nach Umftanben in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und Glaubigerausfcuß erauch Borg = und nachlagvergleiche versucht werben follen , mit bem Beifage , baß in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Nichterscheinenden als ber Debrheit der Ericienenen beitretend angefeben werben.

Engen, ben 31. Marg 1849. Großb. bab. Begirteamt.

Sineifen. B.485. Rr. 3669. Rrautheim. (Soulben-1) Der Bürger und Landwirth Philipp Bolfert,

Michel Gobn, mit feiner gamilie und feinem Schwiegerfohn Johann Philipp herrmann von Reunfletten

Maria Unna Balg, ledig, von Dbermitftadt, Rresceng Ded, ledig, von ba, und

Bofephe Ded, ledig, von ba, haben fich entschloffen, nach Rordamerifa auszuwan:

Bur Schuldenliquidation wird baber Tagfahrt auf Samftag, ben 28. April b. 3.,

Morgens 8 Uhr, angeordnet, und werden biegu bie etwaigen Glaubiger ber Auswandernden mit dem Bemerten vorgeladen, baß ihnen nach ber Tagfahrt von bier aus nicht mehr au ihren Unfprüchen verholfen werden fonnte. Rrautbeim, ben 13. April 1849.

Großh. bab. Begirteamt. Reller.

vdt. Balter. B.455. [2]2. Rr. 7324. Baben. (Goulben liquidation.) Die Schneibermeifter Ronrad Effig's Eheleute von bier haben um bie Erlaubniß nachgefucht, nach Umerifa auswandern gu burfen. Bum Bebufe ber Schuldenliquidation wird Tag-

fahrt auf Montag, ben 30. April b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, auf bieffeitiger Panglei anberaumt , wogu alle Diejenigen, Die an Die genannten Cheleute Forberungen Bu machen baben, mit bem Bemerfen vorgeladen mertag ihnen im Ausbleibungsfalle ju ihren Anfpruchen von bier aus nicht mehr verholfen werben

Baben, ben 14. April 1849. Großh. bad. Begirfsamt. -v. Theobald.

vdt. Gifemann. _B.366. [3]3. Rr. 7883. 3 effetten. (Souls benliquidation.) Der ledige Sattler 3af. Buchter bon Lottfetten will nach Rordamerifa auswandern. Deffen Glaubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen benfelben in ber auf

Samftag, ben 28. April b. 3 Bormittage 11 Uhr, angeordneten Tagfahrt um fo gewiffer angumelben,

als man ihnen fpater nicht mehr gur Befriedigung perhalfen fonnte. Beftetten, ben 5. April 1849.

Großb. bab. Begirteamt. Rieber.

vdt. Gifler,

B.472. [3]2. Rr. 12,063. Ettenbeim. (Goulbenliquidation) Die Kronenwirth Rarl Baumann's Epeleute von Ruft wollen mit ihren acht minderjährigen Rindern nach Rorbamerita auswantern

Bur Schulbenliquidation haben wir Tagfahrt auf Montag, ben 7. Mai b. 3.,

in bieffeitiger Ranglei anberaumt; es werben baber alle Bene, welche Unfpruche an Die Auswanderer gu maden haben, aufgefordert, folde in der anberaumten Tagfahrt um fo gemiffer anzumelben, ale ihnen fpater feine Bablungehilfe mehr geleiftet werben fonnte.

Ettenbeim, ten 31. Marg 1849. Großh. bad. Bezirfeamt.

Dafelin. vdt. 3. v. Lafberg.
B.464. [3]3. Rr. 11,409. Emmenbingen.
(Souldentiquidation.) Rachbenannte Familien haben fich gur Auswanderung nach Rordamerifa

1) Jafob Beug; 2) Jafob Mitter, jung, Bimmermann;

3) Georg Friedrich Surter; 4) Karl 28 a derle, Maurer;

Tobias Roth, Bimmermann; Chriftian Stierlin, Schneiber; Deinrich Sambrecht, Geiler, und Rifolaus Engler, Bierbrauer,

ammtlich von Emmendingen. Die Gläubiger berfelben werben andurch aufgeforbert, ihre Ansprüche an biefelben Mittwoch, ben 23. b. M.,

Bormittage, auf bieffeitiger Ranglei um fo gewiffer geltend gu maden, ale ihnen fpater gu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden fonnte.

Emmendingen, ben 7. April 1849. Großh. bad. Dberamt. Granginger.

vdt. Eccarb,

B.426. [3]2. Rr. 14,200. Raftatt. (Auf-forderung.) Der feit 1839 abwefende Eduard Derrmann von Raftatt wird aufgeforbert, fic binnen Jahresfrift

gu melben und fein in 2910 fl. 14 fr. beftebenbes Bermogen in Empfang ju nehmen, wibrigenfalls er für pericollen erflart und fein Bermogen feinen nachften Bermandten in fürforglichen Befit gegeben wird. Raffatt, ben 9. April 1849.

Großh. bab. Dberamt.

B.408. [3]2. Rr. 1553. Zauberbifcofebeim. (Erbvorladung.) Dem Bruno Ruch, ledig, von Bundheim, welcher vor 5 Jahren fich nach Rordamerifa begeben bat, und feit biefer Beit Richts mehr von fich boren ließ, ift von feinem ledig verftorbenen Bruber, Ernft Ruch von Sundheim, eine Erbicaft augefallen.

Derfelbe wirb nun aufgeforbert, fic ur Empfangnabme feines Erbtheils bei ber Theilm beborbe ju ftellen, widrigenfalls bie Erbicaff ben übrigen Erben fo vertheilt werden foll, als ber Borgelabene gur Beit bes Erbanfalle nicht am Leben gemefen. Zauberbifchofsbeim, ben 10. April 1849.

Großb. bab. Umtereviforat. Greiffenberg.

Sect.

B.468. [3]2 Rr. 6270. Blumenfelb. (Gira erfenntnig.)

3 11. 5 gegen Ronrad Glatt von Silzingen,

wegen Refrattion Rachdem fich Konrad Glatt von Silgingen ber Altereflaffe 1828, Loos-Rr. 21, welchen die jum Aftivdienst getroffen, auf bie öffentliche Bor bung vom 10. Diarz b. 3., Rr. 4371, nicht geste wird berfelbe ber Refrattion für ichulbig , beg bes Gemeinbeburgerrechts für verluftig erflart, in eine Strafe von 800 fl. verfällt, welche bei eine allenfallfigen Bermögensanfall bezogen werben foll und es wird bie perfonliche Beftrafung beffelben a

Betreten borbehalten Blumenfelb, ben 11. April 1849. Großh. bab. Begirfeamt.

Dreper. B.433. [3]2. Rr. 6244. Blumenfelb. (Stroi ertenntniß)

In Untersuchungefachen

ben Solbaten Johann Georg Ge finger von Thengen,

Rachdem fich ber Solbat Johann Georg Gelfin ger von Thengen auf die öffentliche Borladung von 4. März d. 3., Rr. 3191, nicht gestellt hat, wird der selbe ber Desertion für schuldig, und deswegen be Gemeindeburgerrechts verluftig, und in eine Gel ftrafe von 1200 fl. verfallt, welche bei allenfallige Bermögensanfalle erhoben werben foll, fo wie bi

perfonliche Beftrafung auf Betreten vorbehalten. Blumenfeld, ben 11. April 1849. Groff. bab. Bezirteamt.

Dreper. Rr. 4236. Saelad. (Ebeodor Gutmann bon B 373. [3]3. (Straf ertenntnig.) bad, welcher auf unfere Mufforberung bom 24. D gember v. 3., Rr. 79, bis jest noch nicht wieder ju rüdgefehrt ift, wird hiermit für ausgetreten und des halb seines Heimatherechts für verluftig erklärt, um follen brei Prozent von bemjenigen Bermogen einge jogen werben, welches berfelbe mit fich genomme bat, ober welches er in Folge noch ins Ausland unter irgend einem Eitel gieben wurbe.

lan

Ri

Saslach, ben 7. April 1849. Großb. bab. Begirfeamt. 3 üngling.

Rr. 8340. Buden. (Bericol B.240. [3]3. lenbeits-Erflarung.) Da bie unterm 16. 3m 1846, Rr. 14,257, in ben öffentlichen Blättern jur Empfangnahme ibres in efrea 300 ff. beftebend Bermogens aufgeforberte abwefenbe Ratharing Ban mann, ledig, von Mubau, fich in ber anberaumter Grift nicht gestellt ober gemelbet bat, wird biefelbe an Untrag ihrer nachften Bermanbten hiemit fur ver fcollen erflart, und werben biefe in beren Bermoge gegen Gicherheitebeftellung in fürforglichen Befit ein gewiesen.

Berfügt Buchen, ben 27. Marg 1849. Großb. bab Begirfeamt. Der Umteverwalter. Sammerid.

vdt. Sartnagel. B.487. [3]1. Nr. 8225. Dberfird. collenbeitserflarung.) Da Unton Schrempy von Renchen auf Die öffentliche Borladung vom 24 April 1819 über bas ibm zugefallene Bermogen feine Berfügung getroffen und auch feine Rachricht von fich gegeben, fo wird er für verschollen ertfart, und fein Bermögen ben nachften Bermandten gegen Giderbeiteleiftung in fürforglichen Befit gegeben; mas biermit befannt gemacht wird.

Dberfird, ben 13. April 1849. Großh. bab. Bezirfsamt. Megmer.

B.272. [3]3. Rr. 10,664. Staufen. (Praflufivbefceib.)

3. S. mehrerer Gläubiger bie Gantmaffe bes Frang Anton

Edert in Biengen. Berben biejenigen Glaubiger, welche in ber heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemelbet baben, von der vorhaudenen Masse ausgeschlossen.

Staufen, ten 29. Darg 1849. Großb bab. Begirtsamt.

P. Meier. B.273. [3]3. Rr. 6167. . Eppingen. (Pra-flufivbeicheib.)

mehrerer Gläubiger

bie Bermögensmaffe bes Rramers Spriftian Frant von Abelebofen, Forberung und Borrecht bett. MUle biejenigen Glaubiger, welche ibre Unfprude in ber beutigen Tagfahrt vom 9. v. D. und vom Beutigen noch nicht angemeldet haben, werden bamit

bon ber borbandenen Daffe andurch ausgefchloffen. 3 R. B. So geschehen Eppingen, ben 3. April 1849. Großb. bab. Begirtsamt.

Müller. vdt. Riebergall,

Aft. jur. B.399. [272. Rr. 13,686. Walbehut. (Pra-flusivbeideib.) Alle Diesenigen, welche in ber beutigen Tagfahrt ihre Ansprüche gegen bie Gantmaffe bes Gerbers Billibald Buchle von bier nicht angemelbet haben, werben andurch von berfelben ausge-

V. N. W. Balbebut, ben 3. April 1849. Groff. bad. Bezirfsamt.

vdt. Fint.

Drud ber G. Braun'ichen Sofbuchbruderei.